

Pressemitteilung

Gastfamilie gesucht!

Schülerinnen und Schüler aus aller Welt wollen Deutschland entdecken, gemeinsam mit AFS suchen sie jetzt ein Zuhause auf Zeit

Hamburg, 05. Juli 2019. Noch lebt Emayli bei Familie Strube, bald geht es wieder einmal über den Atlantik in die Heimat. Abschiednehmen von einem erlebnisreichen Jahr voller neuer Eindrücke, Schulaufgaben in einer fremden Sprache und den Strubes – der Gastfamilie, die der 18-Jährigen aus den USA ihr Schuljahr in Deutschland ermöglicht hat.

Anke und Hans Michael Strube nehmen seit 20 Jahren über die gemeinnützige Austauschorganisation AFS Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland bei sich auf. „Es hat uns immer bereichert, Gastfamilie zu sein“, sagt Familienvater Hans Michael Strube. Im September kommt bereits der nächste Besuch aus dem Ausland.

Rund 300 internationale Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren kommen dann wieder mit AFS zum Schüleraustausch nach Deutschland. Das gemeinnützige international agierende Netzwerk ermöglicht seit mehr als 70 Jahren interkulturelle Lernerfahrungen auf der ganzen Welt. Das war auch den Strubes wichtig, als sie vor 20 Jahren das erste Mal einen internationalen Jugendlichen mit AFS zu sich einluden. Die eigenen Kinder sollten zu weltoffenen Menschen heranwachsen.

Gastfamilien, die Jugendlichen weltweit ein Schuljahr in Deutschland ermöglichen, sind so vielseitig wie die Welt: Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder auch Senioren können ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten.

Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Wichtig sind ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur. AFS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in Hamburg bereiten die Gastfamilien vor und begleiten alle Beteiligten. Interessierte, die eine Gastschülerin wie Emayli aufnehmen möchten, können sich im Internet unter www.afs.de/gastfamilie erkundigen oder unter der Telefonnummer 040 399222-90 sowie per E-Mail an gastfamilie@afs.de direkt an die Austauschorganisation AFS wenden.

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

AFS ist ein internationales Netzwerk, das seit über 70 Jahren weltweit interkulturelle Lernerfahrungen ermöglicht – die Organisation ist in rund 60 Ländern präsent. AFS setzt sich für Völkerverständigung, Weltfrieden und mehr soziale Gerechtigkeit ein. Mehr als 2.300 junge Menschen gehen mit AFS im Ausland zur Schule oder engagieren sich als Freiwillige im Ausland. Rund 50.000 Ehrenamtliche tragen weltweit zur Umsetzung dieser lebensprägenden Erfahrung bei. In Deutschland ist AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. eine gemeinnützige Organisation, die sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder finanziert.

Pressekontakt:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. Katharina Lemke · Tel.: 040 399222-58· Fax: 040 399222-99
E-Mail: presse@afs.de · Website: www.afs.de



Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet seit rund 70 Jahren ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe. Neben dem Schüler- und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Global Prep Ferienprogrammen und Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. AFS ist Teil des weltweiten AFS-Netzwerks und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern in rund 50 Ländern auf allen Kontinenten zusammen. Über 3.000 Ehrenamtliche engagieren sich deutschlandweit für AFS.

Pressekontakt:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. Katharina Lemke · Tel.: 040 399222-58 · Fax: 040 399222-99
E-Mail: presse@afs.de · Website: www.afs.de